



Kultur im Philo

Freitag, 23. Februar 2018. 20:00
Philosophenkeller Langenburg

Nektarios Vlachopoulos

Niemand weiß, wie man mich schreibt

Slampoet und Humorist,
Deutschlehrer mit griechischem Integrationshintergrund,
vergnüglichen Alltagsgeschichten und peinlichen Improvisationen, Geschwindigkeit,
Präzision und absurdem Humor.

Gewinner verschiedenster Kabarett-, Kleinkunst- und Poetry-Slam-Preise.
„Artikulations-Akrobat, schnell, superschnell, jeden Augenblick überraschend,
intelligent, witzig, komisch, ein Sprachkünstler mit Haltung in diesen scheinbar so
unübersichtlichen Zeiten.

So einer auf der Bühne ist für die Schule ein Verlust, für das Kabarett in diesem Land
eine Entdeckung.“

(Klaus Weinzierl, Laudatio beim Kabarett Kaktus 2016)

2017 erhielt er den Förderpreis des Kleinkunstpreises Baden-Württemberg. Die Jury
begründete: „Mit seinem Talent, Texte so scharfsinnig und präzise vorzutragen, dass
jedes Wort nachhallt, überzeugte Nektarios Vlachopoulos die Juroren. Als Slampoet
und Humorist, tagsüber getarnt als Lehrer, ist er ... eine Größe der Szene.“

Und die Rhein- Neckar- Zeitung meinte: „Seine Texte sind Diamanten, die er durch
seine Art des Vortrags auf Hochglanz poliert. Wie er Geschwindigkeit mit gestochen
scharfer Artikulation kombiniert, dürfte für jeden Logopäden ein beinahe erotisches
Erlebnis sein.....“

Am 23. Februar 2018 kommt er in den Langenburger **Philosophenkeller** und eröffnet
damit die Kabarett-Reihe 2018 der **Kultur im Philo**.

Kultur im Philo

Veranstalter: Stadt Langenburg. www.langenburg.de
Karten: VVK 12€. Rathaus Langenburg. 07905 910218. post@langenburg.de
AK 15€. **Philosophenkeller**, Hintere Gasse 3, 74595 Langenburg
Freitag, 23. Februar 2018. 20:00. Keller geöffnet ab 19:30